

Protokoll geführt von
Karin Treß
Ludwig-Jahn-Str. 19
38640 Goslar

Protokoll

über die Kreistagung am Mittwoch, den 08.11.2006

Beginn: 19.00 Uhr AQUANTIC in Goslar

Auf der Tagesordnung standen:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls
4. Bericht des Vorstandes
5. Bericht des Kassenprüfers
6. Entlastung des Vorstandes
7. Termine 2007
8. Mitteilungen und Anfragen

1. Tagespunkt: Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Ralf Schiller eröffnete die Kreistagung und begrüßte die anwesenden Vertreter der Vereine. Die Anwesenheitsliste wurde heringereicht. Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

2. Tagespunkt: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Anhand der Anwesenheitsliste wurde festgestellt, dass die Beschlussfähigkeit gegeben war.

3. Tagespunkt: Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll vom 15.03.2006 wurde einstimmig angenommen.

4. Tagespunkt: Bericht des Vorstandes

1. Vorsitzender Ralf Schiller: Die Kreismeisterschaften wurden wie geplant durchgeführt und er sprach seinen Dank an den ausrichtenden Vereinen aus. Ein besonderes Lob gab es vom Kreissportbund für die Harzmeisterschaften.

Der Kindermehrkampf im Kreis wird im Oktober durchgeführt. Städte und Kreise außerhalb des Kreises Goslar fragen nach Teilnahme an. Von den Vereinsvertretern wurde darüber mit einem klaren Nein abgestimmt. Bei den nächsten Landesmeisterschaften wäre es sinnvoll, als Vorbereitung einen Kinder- bzw. Jugendmehrkampf einzubringen.

R. Schiller berichtete vom Hauptausschluss Bezirk: Antrag, als Motivation jedem teilnehmenden Schwimmer eine Urkunde zu geben, wurde vom Schwimmausschuss abgelehnt, max. bis Platz 10. Bei der folgenden Hauptausschusssitzung wurde dem Antrag zugestimmt.

Ihr Amt stellen zur Verfügung: Andreas Stefanowski, Egon Brösecke, (Bezirk) Gero Müller, Marlene Fahnmann (LSN).

Neuer Lehrwart Fachausschuss Schwimmen Jens-Robert Schulz. Zum Sportassistenten-Lehrgang nahmen die ersten eingehenden Anmeldungen am Lehrgang teil und nicht, wie erwartet, nach Meldeschluss. Sinnvoll wäre es, von jedem Verein mindestens 2 Anwärter zu berücksichtigen. Sollte dennoch Bedarf vom Kreis bestehen, wäre dies noch über den Kreis Wernigerode möglich.

Lehrgänge vom LSN werden teurer. Änderungswünsche auf dem nächsten Verbandstag. Ferner ist auch eine Beitragserhöhung durch den Kreissportbund vorgesehen. Durch die immer steigenden Kosten hat der Kreissportbund in den letzten Jahren fast 40.000 Mitglieder verloren.

Termin: Bezirkstag nach den Osterferien 2007, im Juni 2007 Landesverbandstag.

Schwimmwart I. Hahn: Auf der „langen Strecke“ nächstes Jahr sollten auch 1500 m Freistil geschwommen werden (entweder 800m oder 1500 m), sonst keine Möglichkeit dies zu schwimmen, um sich für die Landesmeisterschaft etc. zu qualifizieren. Der Bezirk hat noch keinen Ausrichter für die lange Strecke.

Kreismeisterschaft Clausthal-Zellerfeld: Es werden nicht genügend Kampfrichter von den teilnehmenden Vereinen gestellt. Sollte dies nochmals passieren, droht I. Hahn mit der Absage der Veranstaltung, damit ist keinem gedient. Beschluss: 25 € Strafe für einen nicht gestellten Kampfrichter. Es besteht jedoch die Möglichkeit, sich von anderen Vereinen KR auszuleihen. Abstimmung: 8 dafür, 5 dagegen.

Neuer Pokal für 100 m Freistil.

Bei der offenen Wertung erhalten die ersten 10. Teilnehmer eine Urkunde.

Bei den Kreissprint zu viele Disqualifikationen. Ingmar Hahn sprach sich hierzu aus: Keinen Unterschied machen. Die Versammlung einigte sich jedoch, bei den jüngeren Schwimmern (Jg. 1999 und jünger) etwas sensibel zu reagieren und den Start schneller zu vollziehen nach Absprache mit Schiedsrichter und Starter.

Ab 01.01.2007 neue WB: ID-Nr. für die Schwimmer auf der Startkarte eintragen, die **nur** die Staffel schwimmen (Hinweis: Schwimmer die in Einzelwettkämpfen gestartet sind, wurden bereits erfasst).

Bei der KR-Ausbildung: In Zukunft erhalten die KR mit der Ausbildung I eine weitere Ausbildung 2 und benennen sich Wettkampfrichter. Wer als Starter fungieren will, muss einen 3maligen Einsatz innerhalb von 12 Monaten vollziehen. In der Ausbildung gibt es zukünftig die Gruppen Wettkampfrichter (ehemals 1 u. 2), Starter, Auswerter (ehemals 3) und Schiedsrichter (ehemals 4).

5. Tagespunkt: Bericht des Kassenprüfers /
6. Tagespunkt: Entlastung des Vorstandes

Der Bericht wird im Frühjahr 2007 gehalten.

7. Tagespunkt Termine 2007

17.01.2007:	Lange Strecke in Goslar, 17.00 Einlass
11.3 /18.03.07:	Kreisjahrgangsmeisterschaft Cl.-Zellerfeld
09.06.07:	Harzmeisterschaft Liebenburg/Goslar
08.07.07:	Einladung Vienenburg
23.09.07:	Sprint Cl.-Zellerfeld
07.10.07:	Sprint Bezirk Goslar
17.03.07:	Kindermehrkampf in Goslar

8. Tagespunkt Mitteilungen und Anfragen

G. Alich: Presseinformation über Schwimmer nicht gegeben.

K. Treß: Schwimmen für Austauschschüler erschwerlich und teuer.

G. Müller: Auf dem Kreisjugendtag – vermutl. kommen in Zukunft nur die Kinder der obersten Schicht zum Sport?!

Ende der Sitzung: 21.00 Uhr

Nächster Termin zur Kreisvollversammlung: 14.03.2007 mit Kassenprüfung

Bezirkstag: 14.04.2007

Schriftführerin

1. Vorsitzender